

# Ludwig Kohn

Strauchergasse 19



**Jüdische Opfer**

**VERBUNDENE GEDENKSTEINE**

**Herbert Kohn  
Walter Kohn  
Gertrude Kohn**



Verlegung der Stolpersteine für die Familie Kohn am 16.  
August 2016 Foto: J.J. Kucek



Verlegung der Stolpersteine für die Familie Kohn am 16.  
August 2016 Foto: J.J. Kucek

Geburt Ludwig Kohn: 21. Dezember 1879 in Winteritz, Böhmen  
(heute Tschechien)

Geburt Irma Kohn, geborene Hübsch: 28. April 1884 in Pribram,  
Böhmen (heute Tschechien)

26. Mai 1907: Trauung von Ludwig und Irma Kohn

Geburt Walter Kohn: 5.5.1908 in Graz

Geburt Herbert Kohn: 10. Dezember 1912 in Graz  
17. September 1930: Tod von Irma Kohn  
22. Dezember 1931: Trauung von Ludwig und Gertrud Kohn  
26. Jänner 1932: Meldeadresse Strauchergasse 19/II  
3. Jänner 1939: Reichsfluchtsteuerbescheid ergeht an Ludwig und Gertrude Kohn  
Mai 1942: Gertrude und Ludwig wohnen in Wien I, Heinrichsgasse 4/9  
20. Mai 1942: Deportation des Ehepaares Kohn ins Todeslager Maly Trostinec

Die jüdische Familie Kohn wohnte seit dem 26. Jänner 1932 bei der Adresse Strauchergasse 19 im zweiten Stock, ein zweiter Eingang existierte auch bei der Annenstraße 34. Insgesamt bestand die Familie aus vier Personen. Ludwig Kohn (geboren 1879), seine zweite Frau Gertrud Kohn (1877), geborene Salzberger, die Söhne Walter (1908) und Herbert (1912).



Familie Kohn ca. Jahr 1930  
Von links: Ludwig, Walter, Herbert and Gertrude  
© Frank Kohn

Ludwig stammte aus Winteritz im nordwestlichen Böhmen (Sudetenland), seine Eltern hießen Elisabeth Samuel und Moritz



Verlegung der Stolpersteine für die Familie Kohn am 16. August 2016 Foto: J.J. Kucek

Kohn. In Graz betätigte er sich als Kaufmann. Die beiden Söhne stammten aus erster Ehe mit Irma Kohn, geborene Hübsch, die im September 1930 verstorben war. Bereits ein Jahr später heiratete Ludwig im Dezember 1931 Gertrud Salzberger und zog kurz darauf von der Volksgartenstraße 18 mit ihr in die Strauchergasse 19.

Ludwig Kohn war bis Herbst 1938 Gesellschafter beim Handelsunternehmen Max Heller in der Annenstraße 42, wo Galanteriewaren verkauft wurden. Zumindest bis Mitte Jänner 1939 wohnte er mit seiner Frau Gertrud noch in der Strauchergasse 19. Im Laufe des Jahres dürfte der erzwungene Umzug nach Wien erfolgt sein.

27. Mai 1942		
884	Kohane Charlotte Sara	1. Habsburgerg. 10/10 9. 5.79
27	Kohl Leonie Sara	2. Lassingleitnerpl. 4/10 27. 4.85
371	Kohl Dr. Maximilian Israel	" 7. 3.99
196	Kohn Alois Israel	1. Annag. 3/9 21. 2.78
720	Kohn Anna Sara	2. Zirkusg. 50/8 17. 8.83
780	Kohn Anneliese Sara	2. Tandelmarktg. 9/19 10.12.23
256	Kohn Arnold Israel	1. Zelinkag. 1/5 10.10.79
608	Kohn Gertrude Sara	1. Heinrichsg. 4/9 31. 7.77
56	Kohn Heinrich Israel	2. Karmeliterg. 8/12 21. 6.81
257	Kohn Hermine Sara	1. Zelinkag. 1/5 15.12.82
197	Kohn Juliane Sara	1. Annag. 3/9 8. 1.81
774	Kohn Julius Israel	2. Tandelmarktg. 9/19 4.12.78
605	Kohn Ludwig Israel	1. Heinrichsg. 4/9 31.12.79
788	Kohn Marianne Sara	Maschersleben 1. 5.08
198	Kohn Theresia Sara	1. Annag. 3/9 28. 3.05
296	Kohut Johanna Sara	1. Köllnerhofg. 6/10 8.10.81
400	Kollich Melitta Sara	1. Sterng. 2/18 12.11.86
399	Kollich Dr. Siegfried Israel	1. Sterng. 2/18 19. 5.84
325	Kollmann Kaspar Israel	1. Köllnerhofg. 1/4 19. 9.88
326	Kollmann Olga Sara	" 6. 4.79
246	Konrad-Kohut Elisabeth Sara	1. Schulerstr. 20/7 29. 1.89
633	Kord Chaja Sara	9. Grüne Torg. 19/25 3. 2.89
632	Kord Richard Israel	9. Grüne Torgasse 19/25 28.11.79
722	Koritschoner Melanie Sara	2. Zirkusg. 50/8 27. 4.92
286	Korn Dr. Edmund Israel	1. Wollzeile 17/24 29.12.77
244	Koslitschek Julie Sara	1. Neutorg. 9/7 3. 3.90
52	Krämer r. Bikels Chaim Israel	2. Adambergg. 2/15 20.11.83
53	Krämer r. Bikels Itte Gitsel S.	" 31. 1.88
55	Krämer r. Bikels Lizzi Sara	" 9. 1.23
54	Krämer Regine Sara	" 5.12.20
572	Krakauer Alfred Israel	1. Fleischmarkt 26/6 12. 6.32
570	Krakauer Josef Israel	" 3.11.79

Transportliste der Deportation von Ludwig und Gertrude Kohn von Wien nach Maly Trostinec am 20. Mai 1942

Quelle: DÖW

Im Mai 1942 lebte das Ehepaar in Wien I, in der Heinrichsgasse 4/9. Am 20. Mai erfolgte die Deportation ins Todeslager Maly Trostinec südöstlich von Minsk, wo beide ermordet wurden.

Ludwig Kohn verstarb am 26. Mai 1942.



Verlegung der Stolpersteine für die Familie Kohn am 16. August  
2016

Foto: J.J. Kucek